

Der Lippetaler

Magazin für Lippetal,
Eickelborn, Benninghausen, Göttingen, Diestedde,
Uentrop, Bettinghausen, Ostinghausen, Weslarn,
Stocklarn, Berwicke und Umgebung

APASSIONATA *Europa-Tour*

Im Bann des Spiegels



Kostenlose Verteilung an die Haushalte und über Auslagestellen!

05.-06.12.15 Dortmund
Westfalenhalle 1
www.apassionata.com

möbelstudio
Baumhoer

Wir lieben Möbel!
www.moebel-studio.de
Stromberger Straße 56
Tel. 0 25 23 - 10 93
Wadersloh

STERNSTUNDEN

Die schönsten Melodien aus
Klassik, Oper und Operette

Eva Lind GERMAN TENORS Claudia Hirschfeld

Mi., 28.10.15, 19.00 Uhr
TAGUNGS- UND
KONGRESSZENTRUM
BAD SASSENDORF

Eichendorffstraße 2, 59505 Bad Sassendorf
Karten bei allen Sparkassen, im Kreis Soest und allen
Vorverkaufsstellen von Hellweg-Ticket
Tel. 02921 / 3 11 01 • www.hellwegticket.de

Do., 29.10.15, 19.00 Uhr
KURHAUS BAD HAMM

Ostenallee 87, 59071 Hamm
Karten beim Westfälischen Anzeiger, Verkehrsverein Hamm,
Ticket Corner Hamm und allen CTS-Vorverkaufsstellen
Tel. 02381 / 21 248 od. 92 61 55 • www.eventim.de

... das sagt die Presse:
„Das restlos begeisterte Publikum feierte die Sternstunde mit jubelndem Applaus.“ (Neue Westfälische)
„Pfiffe, Zurufe und starker Applaus war die Resonanz.“ (Lüdenscheider Nachrichten)
„Ganz ohne die technische Einwirkung eines Mikrofons dringen die Texte stimmgewaltig bis zu den oberen Sitzrängen zu den Ohren der musikbegeisterten Fans durch.“ (Westfalen-Blatt)
... und das sagt das Publikum:
„Man merkt, dass die Spaß haben und das steckt einfach an. Der Funke ist übergesprungen.“
„Die Stimmung war einfach super. Der Gesang und die Musik waren mitreißend!“



Inhalt

Lippborg Verkaufsoffener Sonntag	9
Bauen und Wohnen Baustoff Holz	14
Rezept Wild als Barbecue	17
Start UP Junge Unternehmen	22



Lippetal Seite 4-5

Vom Vorzeigeprojekt zum
Pannen-Kraftwerk



Lippetal Seite 6

Frisurenmode - Herbst / Winter



Herzfeld Seite 19

Kultur in Lippetal

Impressum

Lippetaler
Die Illustrierte für das Lippetal
Herausgeber:
Lippetaler Verlagsgesellschaft GbR
Heinrich Buttermann,
Reinhold Häken | Roggenkamp 32b |
59505 Bad Sassendorf
Tel. 0 29 45 - 96 36 42 | Fax 0 29 45 - 96 39 708
Internet: www.fkwverlag.com
Redaktion: (verantwortl.) Reinhold Häken,
Heinrich Buttermann
E-Mail: redaktion-lippetal@t-online.de,
www.derlippetaler.de

Anzeigen:

Rüdiger Deparade
Tel.: 02921 - 36090
info@fkwverlag.com
Satz: FKW Fachverlag GmbH
Druck: alpha print medien AG, Darmstadt
Erscheinungsweise: alle zwei Monate
Verbreitungsgebiet:
Der Lippetaler wird kostenlos an Haushalte
verteilt und ausgelegt. Wir gehen mit ein-
gesandten Texten, Vorlagen, Anzeigen und
Fotos sorgfältig um, übernehmen aber keine
Haftung. Vom Verlag gestaltete Inhalte und
gestaltete Werbeanzeigen dürfen nur mit
ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung
des Verlages weiterverwendet werden.
Kritik, Lob und Anregungen gern an die
oben genannten Mailadressen und Telefon
bzw. Faxnummern.

Erfüllungsort: Soest • **Auflage:** 10.000
Keine Gewähr für unaufgefordert einge-
sandte Manuskripte oder Fotos. Der Abdruck
von Veranstaltungshinweisen ist kostenlos.
Abdruck und Vervielfältigung redaktioneller
Beiträge und Anzeigen bedürfen der aus-
drücklichen Zustimmung des Verlages.
Titel: Anzeige Apassionata

Liebe Leserinnen und Leser,

Manchmal ärgern wir uns in der
Redaktion schon: Als Magazin,
das alle zwei Monate erscheint,
können wir nicht immer schnell
reagieren. Und oft erreichen
uns interessante Themen, Ter-
mine oder Vorankündigungen
gerade, wenn wir unser Maga-
zin in den Druck gegeben ha-
ben. Die Verarbeitung ist deut-
lich aufwändiger als bei der
Tageszeitung, dauert entspre-
chend länger.

Oft sind wir aber gerade
froh, dass wir nicht dem ta-
gesaktuellen Tagesgesche-
hen hinterherhechten müs-
sen. Die Schlagzeilen scheinen
sich mittlerweile fast schon
zu überholen: Während wir
vor wenigen Wochen täg-
lich rund um die Uhr über die
„Griechenland“-Krise infor-
miert wurden, hatten die Zei-
tungen und Magazine plötzlich
nur noch ein anderes Thema:
Flüchtlinge. Keine Frage: Bei-
de Themen sind wichtig, gera-
de das Flüchtlingsthema wird
das Leben in Deutschland und
auch in unserer direkten Um-
gebung massiv verändern, ein-
iges schwieriger machen,
vielen auch bereichern.

hörer immer weniger Spaß
macht. Jedes Thema wird so
extrem aufbereitet, bis es
einem nach kürzester Zeit
aus den Ohren herauskommt.
Dann ganz plötzlich, wenn die
Medienmacher merken, dass
sie es wohl doch übertrieben
haben, wird die nächste Sau
durchs Dorf getrieben.

Nachhaltigkeit sieht anders
aus. Und genau in diesen Si-
tuationen freuen wir uns, dass
„Der Lippetaler“ regelmäßig,
aber nicht übermäßig zu Ihnen
ins Haus oder in die Geschäfts-
auslagen kommt. Themen, die
uns nicht nur wenige Tage,
sondern auch länger beschäf-
tigen werden, gibt es natürlich
auch in dieser Ausgabe: zum
Beispiel über die Geschichte
einer möglichen Milliarden-
Pleite, die direkt vor unserer
Haustür spielt.

Ihre Medienberaterin
Mechthild Vogt
Telefon: 0 29 21 - 36 09 13
E-Mail:
vogt@fkwverlag.com

Vom Vorzeigeprojekt zum Pannen-Kraftwerk

Milliardenschaden in Uentrop mit Folgen

Aber die gute Nachricht: Am Gewerbepark-Projekt in Lippetal wird weiter gearbeitet

Die Idee war genial, die Zustimmung von allen Seiten riesengroß: Ein großes Gewerbegebiet am Rande der Gemeinde Lippetal, in direkter Nähe zu einem der modernsten Kraftwerke Europas. Das bringt mehrere Vorteile: Besonders die Nutzung der Wärme für energieintensive Betriebe überzeugte Gutachter, Politiker und Wirtschaftsleute gleichermaßen. Doch jetzt kommt alles ganz anders: Block D des Vorzeigekraftwerk der RWE könnte zu einer Ruine verkommen- zu einer der teuersten Ruinen europaweit!

Der Flughafen in Berlin ist zum Inbegriff von Fehlplanungen und Nichtkönnen geworden. Rund 4,5 Milliarden Euro soll er bisher gekostet haben: Das macht pro Tag fast 1,3 Millionen Euro. Gigantische Werte. In der gleichen Liga spielt leider jetzt auch das RWE-Kohlekraftwerk direkt vor unserer Haustür: Hier geht es insgesamt um 2,5 bis 3 Milliarden Euro für zwei neue Kohlekraftwerksblöcke. Und während man in Berlin fest davon ausgeht, dass – wenn auch später als erwartet- irgendwann einmal Flugzeuge abheben und ankommen, spricht immer mehr dafür, dass in einem der beiden neuen Kraftwerksblöcke in Uentrop niemals Strom produziert werden kann.

Seit über 50 Jahren wird hier Strom gemacht

Rückblick: Seit 1963 wird direkt an der Grenze zwischen dem Kreis Soest und der Stadt Hamm Kohle im großen Stil zu Strom gemacht. Die beiden ersten Blöcke A und B waren jeweils für 152 Megawatt ausgelegt, 1969 kam Block C mit 284 Megawatt hinzu. A und B sind seit 2011 nicht mehr am Netz, 2016 sollte eigentlich auch Block C abgeschaltet werden – die Stromproduktion sollte von den neuen Blöcken D und E moderner und effektiver übernommen werden. Ein von Anfang an umstrittenes Projekt: Denn obwohl der Wirkungsgrad der Steinkohle-Verbrenner mit 45 Prozent deutlich verbessern sollte, würden noch immer viele Abgase in die Luft kommen. Umweltschützer nennen dazu die Zahl von rund neun Millionen Tonnen CO₂: Das entspricht etwa dem Jahresgesamtstoß des Landes Honduras, so wurde verglichen.

Salzsäure-Unfall mit Riesen-Schaden

Block E wurde wie geplant Mitte 2014 in Betrieb genommen, beim Block D kam aber alles ganz anders: Eigentlich sollte der Neubau Anfang 2012 ans Stromnetz gehen – durch schlechtes Material in den Kesseln verzögerte sich alles um fast anderthalb Jahre. Als dann im Oktober 2013 durch eine Panne Salzsäure durch Rohrsysteme geleitet wurden, kam es zu einem riesigen Schaden: Neben dem Rohrsystem wurden auch Turbinen angegriffen und zerstört. Die Reparatur würde zig

Millionen kosten: In Zeiten, in denen der Preis an der Strombörse immer wieder einbricht und kaum noch kalkulierbar ist, zu viel Geld. Auch immer mehr Stadtwerke, die die Kosten für das Mammutprojekt gemeinsam mit den RWE schultern, sind dafür, Block D nicht mehr ans Netz zu bringen. Das ganze wird wohl ein Fall für die Versicherungen. Offizielle Stellungnahmen dazu gibt es nicht: Es wird hinter den Kulissen verhandelt. Aber immer mehr Fachleute der Branche gehen davon aus, dass der Block D niemals Strom produzieren wird.

Lippetal hält an „heißen Plänen“ fest

Das zur aktuellen Vorgeschichte. Das Ganze hat natürlich auch Auswirkungen auf das ehrgeizige Projekt der Gemeinde Lippetal, direkt neben dem Kraftwerk ein hochmodernes Industriegebiet zu errichten, das besonders von energie- und wärmeintensiven Unternehmen genutzt werden soll. Kein Geringerer als Regierungspräsident Bollermann war vor zwei Jahren nach Lippetal gekommen, um aktuelle Untersuchungen vorzustellen. Was bis dahin von

vielen Nachbarkommunen eher belächelt wurde, kann sich wirklich lohnen, hatten Experten berechnet: Im Kraftwerk wird 220 Grad heißer Dampf produziert. Den kann man durch Rohre direkt in das Industriegebiet leisten, wo dann zum Beispiel Molkereien, fleischverarbeitende Betriebe, Brauereien oder eisenverarbeitende Unternehmen kostengünstiger produzieren könnten als anderswo. Wenn man den Dampf durch große Rohre in das neue Industriegebiet leitet, kann also viel

Geld gespart werden. Gutachten haben nicht nur belegt, dass das technisch möglich ist, sondern auch, dass sich das wirklich lohnt. 40 Hektar groß könnte das „Gewerbegebiet Westfalen“ werden.

Fördertöpfe für teure Planungen?

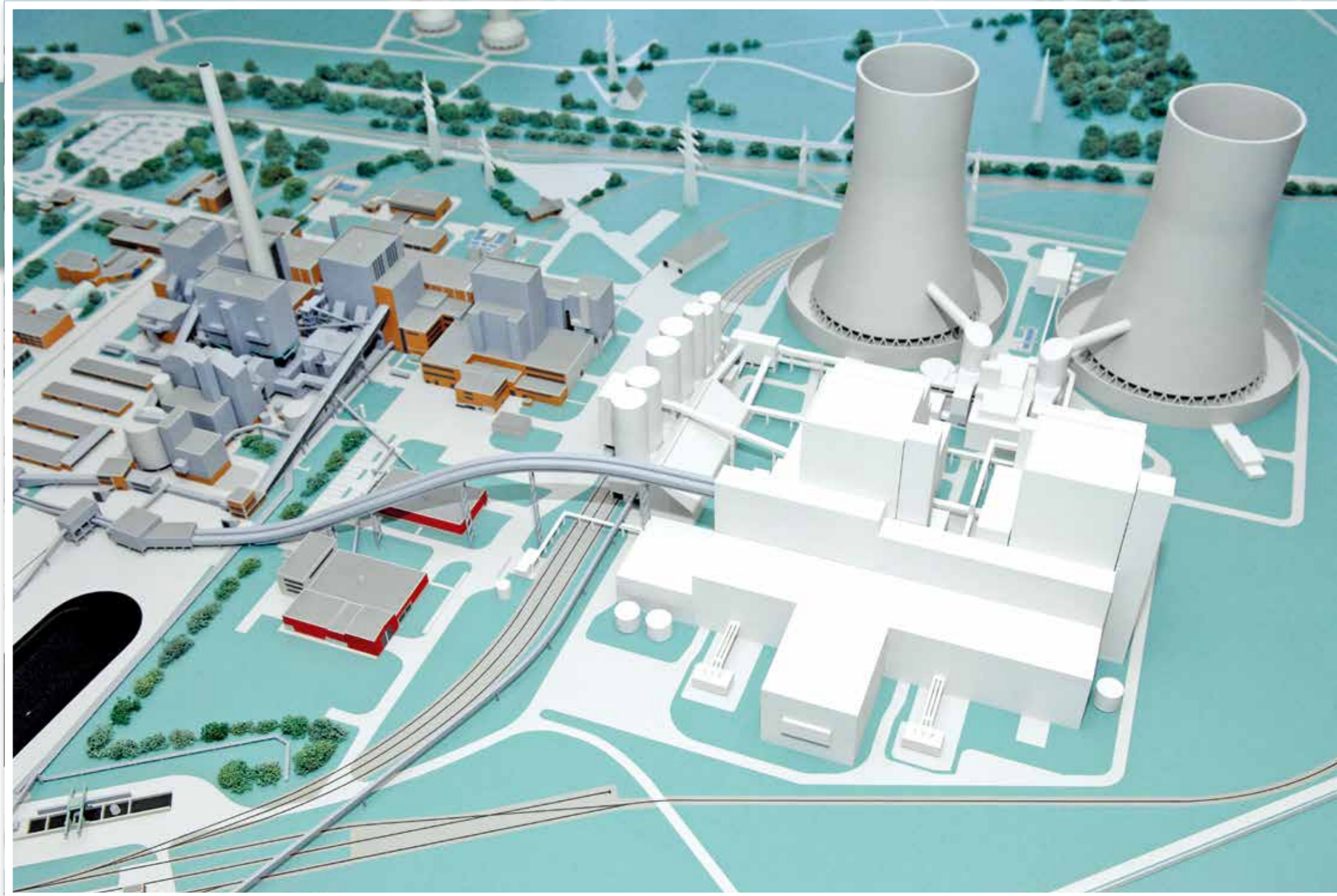
Jetzt wird aber mehr und mehr deutlich, dass Block D vielleicht nie ans Netz gehen wird, also weder Strom noch Wärme produziert. Löhnen sich die Investitionen für

einen Wärmeanschluss auch, wenn nur der Block E Energie liefert?

„Die Pläne für unser Gewerbegebiet sind davon nicht betroffen“, gibt Hans-Joachim Hobrock Entwarnung. Der Komplex sei noch immer ein Riesenkraftwerk, bei dem der bis zu 220 Grad heiße Wasserdampf anfällt. „Und den sinnvoll zu nutzen, das ist in wirtschaftlich schwierigen Zeiten für die Stromwirtschaft wichtiger denn je,“ so der Wirtschaftsfachmann der Ge-

meinde Lippetal. Hinter den Kulissen werde zurzeit mit Hochdruck weitergearbeitet: Nachbarkommunen sollen einbezogen werden und alle Eventualitäten geprüft werden. „Die Planungen sind aufwändig und teuer, da müssen wir sehr genau sein“, so der Wirtschaftsförderer der Gemeinde. Außerdem werde abgeklärt, welche Fördertöpfe es für die teuren Planungen gibt, wie die Kosten für die Gemeinde also so gering wie möglich gehalten werden können.

Für den angeschlagenen RWE-Konzern, dessen Aktienwert sich im vergangenen halben Jahr halbiert hat und bei dem einige Wirtschaftsexperten mittlerweile sogar einen Weg Richtung Insolvenz nicht mehr ausschließen wollen, kann die ungewöhnliche Idee der Gemeinde Lippetal noch bedeutender werden. Nach vielen Rückschlägen in den vergangenen Monaten ein Vorzeigeprojekt, das bundesweit für moderne und effektive Energienutzung steht, ist für RWE gerade wichtiger als je zuvor.



Frisurenmode Herbst/Winter

Tausend- und-dein Look

Welcher Look ist der Look im Herbst/Winter 2015/16? Die Antwort ist einfach: Es gibt nicht nur einen, sondern eine ganze Vielzahl. Diese Saison dominieren raffinierte Schnitte mit ausgefeilten Techniken die Frisurenmode. Clevere Cuts, die variable Styles für jeden Anlass ermöglichen.

Volumen, üppige Wellen und toller Glanz zaubern Hollywood-Flair in die kühle Jahreszeit. Ob wie zufällig oder high-end-gestylt: Mit innovativen Farb- und Schnitt-Techniken werden individuelle Akzente gesetzt. Heute lieber glanzvoll oder eher rockig-schick? Diese Styles machen die Straße zum roten

Teppich. Der neue Undone-Look: Perfekt unperfekt: Ganz nach diesem Motto begeistern die coolen Undone-Looks Bewusst unfrisiert und lässig, mit aufgerissenen und akzentuierten Strukturen, matted und zerwuschelten Styling. Diese Looks passen einfach immer. Understatement pur!



Der Film-Legenden-Look: Clint Eastwood? Nein. Aber fast. Dieses Styling ist jung und wild und unbesiegbar. Die Haare werden für diesen Look einfach aus dem Gesicht gestylt und aufgestellt. Legendar!



Ganz groß: Big, bigger, Glamour! Dank verschiedener Schneidetechniken und einzelnen ausgelichten Partien entstehen wunderschön glänzende und geschlossene Wellen zum Träumen – ideal zarte und weibliche Züge. Anlässe für diesen Look? Gibt es in der Winterzeit „en masse“.



Perfekt unfertig: Sagen Sie „Hallo“ zu einem atemberaubenden, modernen Undercut! Oben: starke ausgepointete Überlängen. Darunter: ein klassischer Haarschnitt mit klarer, konturierter Linie, die nach oben hin heller wird. Das Beste: Dieser Look sieht immer gut aus, egal, wie die Haare fallen!



Einfach verlockend: Dieser Lockenpracht kann einfach niemand widerstehen. Vier Rot- und Kupfertöne verschmelzen zu einer komplexen Struktur. Ondulier- und Lockeneisen in verschiedenen Größen schaffen eine atemberaubende aber natürliche Lockenpracht, die herzförmig ins Dekolleté fällt.



Echt lässig: Das ist kein Undercut. Der Style ist aber mindestens genauso so cool! Ein frecher Undone-Look, der als klassischer Facon-Schnitt angesetzt wird: an den Seiten ultrakurz beginnend und nach oben strukturiert und fransig geschnitten. Ein mattmodellierendes Styling und ein unperfekt kurz-getrimmter Bart setzen ein perfektes Rebellen-Finish.

Fotos: Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks/Erwin Wenzel, Düsseldorf

Friseur Schenkel
Zweithaarspezialist
DER SCHNITT BEI UNS IM SALON
DAS ERGEBNIS
VOLLERES, SINNLICHES HAAR
SPÜRBAR ANGENEHM WEICH
FLEXIBEL FRISIER- UND FORMBAR

Soester Straße 5
59510 Lippetal-Oestinghausen
Tel. 02932/426

Osterbachstraße
59597 Bad Westernkotten
Tel. 02943/2476

Die Revolution des 21. Jahrhunderts im Friseurhandwerk

JETZT NEU BEI UNS!



HAAR PROBLEME?

KOMMEN SIE DOCH LIEBER GLEICH ZU UNS!

Jetzt Farben und Schnitte entdecken! Lassen Sie sich verwöhnen...



Frohenkamp 8
59510 Lippetal-Herzfeld
Tel.: 02923 8655
www.friseur-bitter.de

Richtungswechsel
Ernährungsberatung

Petra Rassenhövel
Diätassistentin · Konditorin
Zertifizierte Ernährungspsychologin · FH Fulda

Lippborger Str. 10 a · 59510 Lippetal Herzfeld
mobil 0157 70202677
p.rassenhoevel@web.de

Ausflugstipps für Lippetal und Umgebung

Einen Ausflug planen, für einen Verein, einen Verband, eine Kindergruppe oder einfach nur für einen großen Freundeskreis. Da kann die „Pädagogische Landkarte“ eine Hilfe sein.

Der Kreis Soest hat das Angebot jetzt online gestellt: Im Internet werden 49 Adressen genannt. Die sind in erster Linie für Schulklassen gedacht, die außerhalb der Schulgebäude etwas lernen wollen und sollen. Das Angebot richtet sich aber an alle Interessierte

und reicht von Werksbesichtigungen über Blicke hinter die Kulissen des Lippstädter Stadttheaters oder von verschiedenen Kläranlagen, über Museen bis zur Windmühle in Heintrop. Die Angebote wurden geprüft und sind geeignet, den klassischen Schulunterricht praktisch zu ergänzen. Die Liste soll fortlaufend aktualisiert, das Angebot so immer wieder erweitert werden. Die Seite ist über den Landschaftsverband verlinkt: www.lwl.org/paedagogische-landkarte/Start.

HOTEL-HELBACH
INTERNATIONALE KÜCHE · ARGENTINISCHE STEAKS
BALKAN- UND FISCH-SPEZIALITÄTEN

- WECHSELNDER MITTAGSTISCH**
ab 7 € mit Suppe + Hauptgericht + Dessert
- DONNERSTAG**
Schnitztag 7,50 € mit Salatbuffet
- FREITAG**
Balkantag ab 7,90 € mit Salatbuffet

Sie finden uns direkt an der **AUSFAHRT HAMM-UENTROP**

SAAL BIS 70 PERSONEN
für ihre Familien-, Vereins- oder Trauerfeiern

Kein Ruhetag

Täglich von 11.00 bis 22.30 Uhr Warme Küche
Dolberger Straße 80 • 59510 Lippetal • Tel.: 02388 / 2330
Reservierungen für Ihre Weihnachtsfeier nehmen wir gerne entgegen!
Heiligabend und 1.+2. Weihnachtstag geöffnet.

ProSafety
die Brandschutz GmbH

Ihr Brandschutzpartner in Beckum
Wir sind für Sie da – vor Ort!

Gewerbepark Grüner Weg • Beckum • Telefon 0 25 21 - 8 24 13 50
www.prosafety112.de

Neueröffnung Hörsysteme Wohrthklang in Wadersloh



Der Service vor Ort hat sich in Wadersloh verbessert: Wer Schwierigkeiten mit dem Gehör hat, kann sich nun vor Ort über ein passendes Hörsystems für perfektes Hören beraten zu lassen.

In den Räumlichkeiten von Optik Holz am Freudenberg 11 hat sich Hörgeräteakustikmeisterin Judith Schröder mit ihrem Fachgeschäft „Wohrthklang“ selbständig gemacht. Bürgermeister Christian Thegelkamp und Wirtschaftsförderin Birgitt Stolz gratulierten der Gründerin und hießen die Lippstädterin in Wadersloh willkommen. Judith Schröder bietet individuelle Beratung für ein gutes Hörergebnis. Hierzu gehört neben einem kostenlosen Hörtest auch eine ausgiebige Bedarfsanalyse zum Finden des passenden Hörgerätes. Die Geräte der neuesten Generation sind heute mobile, kaum sichtbare Minicomputer, die der Kunde für mehrere Wochen zuhause ausprobieren und bedienen lernen muss. Neben der Neu-

Foto v. li.: Bürgermeister Christian Thegelkamp und Hörgeräte-akustikmeisterin Judith Schröder

anpassung von Geräten, die alle in Deutschland zugelassenen Hersteller umfassen, bietet Judith Schröder in ihrem Fachgeschäft auch einen umfangreichen Service an. Hierzu zählen die Wartung, die Reparatur, der Batteriewechsel und das Nachstellen von Geräten, der Gehörschutz, das In-Ear-Monitoring sowie ein Angebot an Telefon- und TV-Zubehör.

ULRIKE HOLZ OPTIK

Augenoptikermeisterin
Ulrike Holz
Freudenberg 11
59329 Wadersloh
Tel. 02523 2210
www.optik-uholz.de

WOHRTHKLANG
Hörsysteme Judith Schröder

Hörsysteme
aller in Deutschland zugelassenen Hersteller
umfassender Service
auch für bereits vorhandene Hörsysteme
Gehörschutz
In-Ear-Monitoring
Telefon- und TV-Zubehör

Freudenberg 11
59329 Wadersloh
Telefon 0 25 23 - 9 54 90 74
Telefax 0 25 23 - 9 54 90 75
info@wohrthklang.de
www.wohrthklang.de

Mo.-Fr. 9-12:30 Uhr u. 14:30-18 Uhr - Mi. nachmittag geschl. - Sa. 9-12:30 Uhr

„Lyra“-Konzert in der Margareta-Kirche

„Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ – so singt Europa



Der Männergesangverein „Lyra“ und das Bläserensemble „Brasso festivo“ nehmen sich ein weiteres Mal des Themas Europa an. Diesmal erklingt am Sonntag, 25. Oktober, ab 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Margareta geistliche Musik aus Europa.

Im vergangenen Jahr hat der Männergesangverein „Lyra“ Wadersloh kurz vor der Wahl zum europäischen Parlament in einem großen Chorkonzert in der Aula der Realschule in Wadersloh das Thema Europa auf vielfältige Weise musikalisch interpretiert.

Die Veranstaltung erfreute sich lebhafter Resonanz und fand bemerkenswerten Anklang bei den zahlreichen Hörern. Der zum Mitsingen eingeladene Bundesaußenminister Dr. Frank-Walter Steinmeier wirkte zwar nicht mit, schickte seinerzeit aber ein viel beachtetes Grußwort.

Jetzt, ein Jahr später, nimmt der Chor das Thema „Europa“ nochmals auf und lädt für Sonntag, 25. Oktober, zu einem weiteren Konzert unter diesem Leitgedanken ein. Dieses Mal wird allerdings ausschließlich geistliche Musik erklingen, beispielsweise die „Landerken-

nung“ von Edward Grieg und das „Preisest den Herrn“ aus der Festkantate von Anton Bruckner. Dementsprechend findet das Konzert in der Pfarrkirche St. Margareta Wadersloh statt. Beginn ist um 18 Uhr.

Auf dem Programm stehen national charakteristische Kompositionen und Melodien in originaler Harmonik aus ausgewählten Staaten Europas. Die Lieder belegen einmal mehr, so der Wadersloher Männerchor in seiner Ankündigung, dass Europa in der Kunst-, Literatur- und Musikgeschichte schon mehr als 500 Jahre existiert ist.

Der Männergesangverein „Lyra“, der 2015 auf sein 130-jähriges Bestehen blickt, musiziert mit dem in Wadersloh bereits mehrfach aufgetretenen Blechbläserensemble „Brasso festivo“ unter der Leitung von Musikdirektor Johannes Tusch. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird allerdings um eine Spende gebeten.

Bei uns wohnen und leben!

BWG
BAU- UND WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT WADERSLOH EG
Telefon: 02941/28 11-0
Weitere Infos unter www.bwg-wadersloh.de

Lippborg wird zum Country-Land

Tom Astor garniert am 4. Oktober den verkaufsoffenen Sonntag

Die Akteure des Gewerbevereins Lippborg legen die Hände nicht in den Schoß. Traditionell lädt die heimische Kaufmannschaft zum Herbstbeginn zum verkaufsoffenen Sonntag.

Der startet in diesem Jahr am 4. Oktober mit ganz besonderer Note: Tom Astor, Deutschlands erster Countrymusic-Superstar, der 1984 mit „Hallo, guten Morgen Deutschland“ den Durchbruch in Deutschland schaffte kommt nach Lippborg. Der Sympathieträ-

ger und Publikumsliebhaber, der nahezu alle Auszeichnungen in Empfang nehmen, die die Country Music bei uns zu vergeben hat will an der Lippe beweisen, dass sein Lebensmotto immer noch Bestand hat: „Mit voller Kraft voraus“.

Die Lippborger Geschäfte sind von 12 bis 17 Uhr geöffnet, Herbst- und Winterware steht dabei im Mittelpunkt, aber auch die Dienstleister präsentieren ihr Angebot im Vorfeld des Weihnachtsgeschäftes. Der Verkaufsoffene Sonntag

lockt von 12 bis 17 Uhr nach Lippborg. Nicht nur die Musik ist exakt auf die Oktoberzeit ausgerichtet, bayerische Leckereien schaffen Oktoberfest-Atmosphäre.

Die Lippborger Geschäftswelt will dabei den Aktionstag auch nutzen, um sich und ihre Produkte vorzustellen. „Service wird bei uns groß geschrieben, das lokale Angebot kann sich immer wieder sehen lassen“, sind die Gewerbetreibenden überzeugt.

BRENTRUP
Sanitär- Elektro- Heizung

Neue Herbstliche Dekorationen
Miele-Hausgeräte
Bad-Accessoires

Ilmerweg 1
59510 Lippetal-Lippborg
Telefon 025 27/83 35
Telefax 025 27/8000

SCHUHHAUS
BEILE
Inh. M. Steinhoff

Tel. 0 25 27/91 93 91

Ihr Schuhhaus mit dem besonderen Service

Hauptstr. 24
59510 Lippetal-Lippborg

Verkaufsoffener Sonntag
Oldtimertreff
Live Musik
uvm. (Eintritt FREI)

4. Okt. 2015

REWE PARKPLATZ
59510 LIPPBORG

Infos: www.trac.de | info@trac.de | 0227/322108

TOM ASTOR
LIVE IN CONCERT
MIT VOLLER KRAFT VORAUSS

Schuhhaus Beile | Schnäppchen-Shop | Bäckerei Lippling | Brandschutz Röhler | Fahrrad Hagedorn | Brentrup | Bussmann | Bessmann | für das leibliche Wohl ist gesorgt ...

Fahrschule KÖLSCH

Hauptstraße 11-13
59510 Lippborg
Tel. 0 23 84 / 96 33 70
Fax 0 23 84 / 96 34 20
Mobil 0170 / 81 777 42

Hattroper Weg 6a
59494 Soest
www.fahrschule-koelsch.de

Bahnhofstr.4
59505 Bad Sassendorf

GRUNER + VOGT GmbH
Gewerbehallen • Stahlbau • Dach+Wand

Thomas Vogt
staatl. gepr. Techniker
Tel. +49 2527 24 77 18
Fax: +49 2527 24 77 19
Funk: +49 172 3 999 656

Gruner + Vogt GmbH
Gewerbegebiet Rommersch 29
59510 Lippetal
Mail: tv@gruner-vogt.de
Web: www.gruner-vogt.de

Der **SALOON** in Kesseler

NEUE KARTE
FRÜHSTÜCK
KAPPEE UND KUCHEN
DEFTIGE SPEISEN

Öffnungszeiten:

59510 Lippetal-Herzfeld
zur Mühle 2
Mobil: 0171-77 34 777

Mo.-Fr. 11.00-18.00 Uhr
Samstag ab 09.00 Uhr
Sonntag ab 10.00 Uhr

Die Wollmarkt-Idee

Handstrickgarne auf über 400 qm

Der Wollmarkt in Hamm – als erster Vertreter dieser neuen Vertriebsform – bietet mittlerweile auf über 400 qm Fläche alle erdenklichen Garnsorten von 100 % Microfaser über edle Merinogarne bis Seide und Kaschmir an. Bei dieser Größe und schier unglaublichen Auswahl hat der Wollmarkt Hamm eine überregionale Bedeutung und lockt Kundinnen und Strickclubs aus dem gesamten Münsterland ins westfälische Hamm. 400 qm Verkaufsfläche bedeutet, dass der Wollmarkt über einen Warenbestand von über 60.000 Knäuel Wolle verfügt. – Hinzu kommen natürlich noch ein riesiges Sortiment an Strick- und Häkelnadeln. Der Wollmarkt befindet sich in einer Wohnstraße im südlichen Zentrum von Hamm (Albertstr. 45 – 47) nur 10 Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt. Parkplatzprobleme gibt es nicht, weil der Wollmarkt über einen Kundenparkplatz verfügt. In der Zeit von 09:30 Uhr bis 18.00 Uhr durchgehend (samstags bis 16.00 Uhr) erwarten die Kundinnen versierte und kompetente Fachverkäuferinnen, die wirklich etwas von Wolle- und Handarbeiten verstehen. Um den Kundenstamm zu erweitern, stellt der Wollmarkt auch auf den beliebten Handarbeitsmessen Nadeln und Faden / Osnabrück, Creativa Dortmund und der Handmade in Bielefeld aus. Die Webseite des Wollmarktes lautet: www.wollmaerkte.de

© FKW-Verlag

Anzeige

Wetten, dass Sie noch nie so viel Wolle gesehen haben?

Einer der größten Wollmärkte in Deutschland

Woll + Handarbeitsmärkte
HAMM Mitte-Süd
30 m zur Alleestr.

durchgehend geöffnet
Albertstr. 45 47
Telefon 0 23 81 - 2 95 06
Info@wollmaerkte.de

Filiale Lippstadt
Cappelstr. 27 - 29
0 29 41 - 45 99
geöffnet 9 - 18 Uhr | Sa. - 16 Uhr durchgehend

Filiale Werl
Walburgisstr. 2
0 29 22 - 14 93
geöffnet 9:30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr (Sa. bis 13 Uhr)

Wollmaerkte.de



Wurzelackte Gehölze müssen besonders sorgfältig behandelt werden, die Wurzeln sind abzudecken und vor der Pflanzung anzuschneiden. Foto: BdB

Pflanzzeit Herbst

Besser für Bäume und ihre Besitzer

„Die beste Zeit einen Baum zu pflanzen, war vor zwanzig Jahren. Die nächstbeste Zeit ist jetzt.“ Dieses Zitat weist auf die herausragende Bedeutung von Bäumen hin. Sie prägen das Aussehen unserer Städte und sie sind markante Zeitzeugen und Begleiter der Menschen in öffentlichen Parks und in privaten Gärten.

Der Herbst ist die beste Pflanzzeit. Wenn die Bäume ihre Blätter abgeworfen und sich darauf vorbereitet haben, mehrere Monate mit wenig Licht und Wasser auszukommen, können sie verpflanzt werden.

Natürlich gehört auch das Laubsammeln zu den Aufgaben, die im Herbst anfallen. Der Garten muss aber nicht ganz von den abgefallenen Blättern befreit werden, denn diese können noch für Zierpflanzen wie Rosen oder Stauden als Kälteschutz dienen. Auch darüber hinaus ist Laub nützlich: Wenn es in den Beeten verrottet, dient es als Humus- und Nährstofflieferant. Besonders mediterrane Kübel-

pflanzen drohen im Winter zu erfrieren. Deswegen sollten sie unbedingt an einen frostfreien Ort gebracht werden, an dem idealerweise Temperaturen von 5-10 Grad Celsius herrschen

Der November ist ein guter Zeitpunkt um Sträucher und Gehölze im Garten zurückzuschneiden. Mit dem Rückschnitt sollte aber auch nicht übertrieben werden. Gehölze lassen sich nicht kleinschneiden, ihre Größe ist genetisch vorgegeben. Außerdem wollen sie stets ein Gleichgewicht zwischen Ast- und Wurzelmasse einhalten. Wird zu viel abgeschnitten, verliert der Baum an Lebenskraft. Aber Achtung: Im Frühjahr blühende Sträucher wie zum Beispiel Forsythien werden jetzt im Herbst nicht geschnitten!

Dafür sollten aber Blumenzwiebeln gesetzt werden: Blumenzwiebeln, die im Frühling blühen, sollten frühestens gepflanzt werden, wenn sich im Herbst an den Bäumen die Blätter verfärben.

Günstige Gartenarbeit

Neuplanung
Neugestaltung / Pflaster-,
Terrassen- und Baumarbeiten
inkl. Entsorgung u. v. m.
GÜNSTIGE FESTPREISE!
Tel.: 0152-28933518

Herbstangebote auf Anfrage!

Anzeige



Pflasterarbeiten
Baum- und Strauchschnitt
Grabpflanzung
Grabpflege

Ihr Partner für
schöne Gärten!

Herzfelder Straße 22
59510 Lippetal-Lippborg
Wir sind immer gerne für Sie da
Telefon 0 25 27 / 4 56
Rufen Sie uns an.

Ein schöner Garten ist ein Stück Lebensqualität – eine Oase, in der Sie sich nach einem anstrengenden Arbeitstag erholen und entspannen können.
Das Team von Gartengestaltung HAGENKAMP unterstützt Sie nach Ihren Wünschen bei der Gestaltung Ihrer Neuanlagen sowie bei der Umgestaltung von bestehenden Gärten. Welche Bedürfnisse Sie auch an Ihren Garten stellen, wir helfen Ihnen von der Planung bis hin zur Ausführung.

© FKW Verlag



Foto: Pixelio.de © Karin Bangwa

Wenn das Leben in Vergessenheit gerät Sensibler Umgang mit Demenz

Heute leben in Deutschland etwa 1,5 Millionen Menschen mit Demenzerkrankungen. 60 Prozent davon leiden an einer Demenz vom Typ Alzheimer. Ihre Zahl wird bis 2050 auf drei Millionen steigen, sofern kein Durchbruch in der Therapie gelingt. Gegenwärtig sind weltweit 46,8 Millionen Menschen von Demenzerkrankungen betroffen.

Bei fast allen Patienten fallen zu Beginn der Erkrankung Veränderungen der Persönlichkeit und des zwischenmenschlichen Verhaltens auf. IDemenz ist nicht nur für die Betroffenen mit großen Veränderungen verbunden, viele Angehörige müssen sich mit den eintretenden Veränderungen auseinandersetzen und sind meist auf fachliche Unterstützung angewiesen. Das Zusammenleben mit einem Patienten, der an Demenz leidet, bedeutet für die Angehörigen eine enorme Belastung. Vor allem sind es die Verhaltensauffälligkeiten, besonders Aggressionen, enthemmtes Verhalten und Unberechenbarkeit der Patienten, die den Angehörigen zu schaffen machen. Weil die Vorgänge, die zum Nervenzelluntergang führen, zum größten Teil nicht bekannt und nicht beeinflussbar sind, gibt es bisher aller-

dings auch keine gezielten Therapiemöglichkeiten.

Mittlerweile gibt es in der Region viele Einrichtungen, die sich auf die besonderen Herausforderungen der Krankheit vorbereitet haben. Das eigene Leben der Bewohner, das Erlebte, ist ein wichtiger Hintergrund für die Arbeit im Wohn- und Pflegeheim St. Elisabeth in Möhnesee-Körbecke. „Ein Bewohner war früher Finanzbeamter. Ich habe ihm Aktenordner, Papier, Stift und Radiergummi gegeben, und er war in seinem Element. Glücklich und zufrieden“, sagt Ulrike Dortschack. Die Alltagsbegleiterin im St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim versucht immer wieder, ein Türchen zur Vergangenheit zu finden.

Kontinuität ist dabei enorm wichtig – wie die tägliche Zeitungsrunde am Morgen. Jeder hat in der gemütlichen Küche seinen Stamplatz, wenn Ulrike Dortschack die Nachrichten aus der Lokalzeitung vorliest.

Schon vor Einzug in das Seniorenzentrum werden gemeinsam mit den Angehörigen Informationen zur Biografie gesammelt, anhand dessen ein Umfeld geschaffen werden kann, in dem der Bewohner sich wohl-

Qualitätspflege in Ihrem Zuhause



Wir sorgen für ältere und pflegebedürftige Menschen

Ganzheitliche, individuelle Pflege und Betreuung

Assistenz von Menschen mit einem Handicap

Ärztlich verordnete Behandlungspflege

Serviceangebote für jede Pflegesituation



Börde
Pflegeteam

Kontakt und Information:

Standort Ense-Bremen:
Hellwegforum 1,
Tel. 02938-9776640
Standort Lippetal:
Schlossstr. 18,
Tel. 02923-9729997
www.boerde-pflege-team.de
info@boerde-pflege-team.de

fühlt, in dem Erinnerungen an verlorengangene Fähigkeiten und Lebensgewohnheiten gezielt wiedererweckt werden, z. B. durch Haus- und Gartenarbeit, gemeinsames Singen und niederschwellige Kreativangebote. Auch die hauseigene Küche stellt sich auf Ess- und Trinkgewohnheiten der Bewohner ein: selbsterstelltes „Smoothfood“ aus der Molekularküche - Luft, Espuma und passierte Kost in Form gebracht – wird speziell für Menschen mit Schluckstörungen zubereitet, damit sie mit allen Sinnen genießen können. Einrichtungsleitung Angela Hötzel betont das Engagement ihrer Mitarbeiter: „Das ständige Bestreben ihnen einerseits Wohlbefinden in einer geschützten Atmosphäre zu schaffen, andererseits aber auch die Möglichkeit zur Teilnahme am öffentlichen Leben – sei es durch Besuche im Zirkus, im Tierpark, einer Eisdielen oder Ähnlichem

– bis hin zum Kirkesbummel, ist nur durch ganz starken persönlichen Einsatz möglich – das macht mich stolz.“



„Familiäres Wohnen für Senioren in Bad Waldliesborn direkt am Kurpark“

2-Raum Apartments mit Balkon, Verpflegung, Wäsche- und Putzservice, Notruf etc.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Haus Ulrike - Fam. Lemaire
Am Kurpark 6
Tel 0 29 41 / 9 44 90
www.hausulrike.de

Weihnachtsfeier organisieren

Lokalität rechtzeitig zum gewünschten Termin reservieren



Bild: Colours-pic - fotolia.com

Immer eine gute Adresse...

Gasthof Nordhaus-Lemkerberg

Wildspezialitäten:
10.10. - 01.11.2015
(heimische Reviere haben viele Leckereien zu bieten)

Winkelhorster Str. 17, Liesborn
Telefon: 0 25 20 / 9 30 50
www.nordhaus-lemkerberg.de

Das Jahresende und die Vorweihnachtszeit nähern sich mit Riesenschritten. Jetzt ist die Zeit für Betriebsfeiern, Weihnachtsfeiern und Treffen von Unternehmen, Vereinen, Clubs und Organisationen. Allerdings sollten die Feiern rechtzeitig organisiert

und auch die Lokalität gebucht werden.

Denn ohne Reservierung kann es in manchem Restaurant eng werden, wenn der Jahresausklang oder die Weihnachtsfeier an einem bestimmten Termin stattfinden soll. Denn bestimmte Termine sind immer besonders beliebt und daher auch schnell ausgebucht. Wer nicht frühzeitig an eine Reservierung denkt, muss die Weihnachtsfeier mit den Kollegen oder Vereinskameraden im schlimmsten Fall ausfallen lassen.

Grundsätzlich sollte für eine Feier zunächst der passende Rahmen definiert werden. Ist eine gediegene Speisegaststätte die richtige Adresse oder soll es die Erlebnisgastronomie oder gar die Sternküche sein? Geht es zum rustikalen

Kollegen-Umtrunk an den Tressen oder ist Unterhaltung angesagt?

Dann muss nicht nur eine Speisenfolge, sondern auch noch ein Programm zusammengestellt werden. Der Rat der Experten: Nicht zu lange warten, wer jetzt reserviert, kann seine Wünsche meist realisieren und im Kreis der Kollegen feiern.

Rechtzeitige Vorbereitung gilt insbesondere, wenn Veranstaltungen oder Besonderheiten das Treffen begleiten sollen. Wer also eine passende Lokalität mit einem geeigneten Show- oder Unterhaltungs-Einlage versehen möchte, sollte sich rechtzeitig um die richtige Terminierung kümmern. Manche Veranstalter ermöglichen aber auch kombinierte Buchungen und präsentieren das Komplett-Arrangement.

Land-Café Gut Humbrechtling
Inh. Elke Schulte-Barendorf

14., 15. und 16. November
- Traditionelles Gänsebratenessen
Freitag und Samstag ab 18.00 Uhr
als Drei Gang Buffet
Am Sonntag ab 12.00 Uhr
wird am Tisch serviert.
Wir bitten zu allen Terminen
um eine Tischreservierung.

Mittwochs und sonntags
Frühstück ab 09.30 Uhr
- Anmeldung erbeten

Veranstaltungen und Feiern
auch außerhalb der
Öffnungszeiten nach Absprache

Hausgemachte Torten und mehr!

Sommeröffnungszeiten mit erweiterter Abendkarte:
Di. - So. 14.00 - 20.00 Uhr, Mo: Ruhetag • Sonntags ab 12 Uhr Mittagsangebot

Humbrechtling 1|59510 Lippetal | Tel. 02923 - 14 75
www.landcafe-gut-humbrechtling.de



Mit einer neuen Heizanlage kann der nächste Winter kommen – sie sorgt günstiger für angenehme Temperaturen im Haus. Foto: djd/E.ON/thx

Der schnelle Weg zur effizienten Heizung

Alte Heizanlagen tauschen – und bis zu 30 Prozent weniger Energie verbrauchen

Mit dem Herbst beginnt auch die neue Heizsaison - und vielen Bundesbürgern wird schlagartig bewusst, dass sie Maßnahmen zur Verhinderung von Energieverschwendung wieder nicht angepackt haben.

Aktuell sind die Heizkosten zwar niedrig, mittel- und langfristig dürften sie aber steigen. Es lohnt sich daher, das niedrige Zinsniveau für eine effiziente Dämmung zu nutzen, die dauerhaft erhebliche Heizkosteneinsparungen bewirkt. Ein Haus mit modernem Energiestandard gewinnt zudem an Wert und erzielt im Fall eines Verkaufs oder einer Vermietung bessere Preise. Drei Viertel des Energiebedarfs eines deutschen Durchschnittshaushalts werden für die Wärmeerzeugung verbraucht. „Es lohnt sich daher, zur Heizsaison über Verbesserungsmöglichkeiten an der Heizung nachzudenken, denn die kalten Tage kommen bestimmt“, rät Oliver Schönfeld, Bauen-Wohnen-Fachmann beim Verbraucherportal Ratge-

berzentrale.de. Während moderne Heizanlagen mit Brennwerttechnik die Energie mit einem optimalen Wirkungsgrad ausnutzen, kann bei älteren Kesseln ein Teil der Wärme ungenutzt durch den Schornstein entweichen. Zudem wurden in früheren Jahren oft Anlagen eingebaut, die den Wärmebedarf des Hauses übersteigen.

Vor allem nach einer zusätzlichen Dämmung oder dem Austausch von Fenstern sind alte Kessel oft überdimensioniert - etwa so, als würde man einen Stadtflyer mit einem Sechszylindermotor antreiben. Wen das Angebot überzeugt, der kann die Installation durch einen regionalen Heizungsfachbetrieb beauftragen und bekommt ein Komplettpaket aus Beratung, Demontage und Entsorgung der Altanlage sowie Installation und Inbetriebnahme der neuen. Auch um die Beantragung von KfW-Fördergeldern, die bis zu zehn Prozent der Kosten ausmachen, muss sich der Hausbesitzer nicht selbst kümmern. (djd)

Anzeige

Physiologisch optimales Wohlfühlklima im Büro

Auch für die Probleme von Frau X, Herrn Y und Frau Z ist eine Infrarotheizung von REDPUR eine Lösung, die alle Beteiligten zufriedenstellen wird. Die infrarote Strahlungswärme wird sehr gleichmäßig in die Räume abgegeben. Thermodynamisch bedingte Temperaturdifferenzen sowie Luft- und Staubaufwirbelungen sind mit einer Infrarotheizung Vergangenheit. Das Binnenklima in infrarot beheizten Räumen empfinden die meisten Menschen als wohltuend und angenehm. Sogar Allergiker und Asthmatiker nehmen es als physiologisch optimales Wohlfühlklima wahr – eine Sicht, die übrigens auch Ärzte teilen.

© FKW Verlag

Wir sorgen für saubere Energie

SOLARTECHNIK KAISER

Beratung • Planung • Verkauf • Montage und Wartung von Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen

Mobil 0172 - 2348904 Wallstraße 17, 59590 Geseke
info@kaiser-solar.de Tel. 02942 - 2989
www.solartechnik-kaiser.de Fax 02942 - 7924803

Haustechnik Lippetal GmbH

Elektro · Heizung · Sanitär

Gewerbegebiet Herzfeld 21 • 59510 Lippetal
Tel.: 02923/1467 • Fax: 02923/652388
www.haustechnik-lippetal.de

DER WINTER STEHT VOR DER TÜR!

Wärmedämmung durch Einblastechnik

EINBLASDÄMMUNG FÜR 2-SCHALIGES MAUERWERK, DACHBÖDEN UND DACHSCHRÄGEN

Sprechen Sie mich an!

ISOLIERTECHNIK & BAUSERVICE

OIGT www.isoliertechnik.nrw

Voigt Isoliertechnik · Inh. Margret Voigt
In der Haul 17 · 59227 Ahlen · Tel. 02382 / 855 397

Achtung Bauherren!
Übernahme noch kurzfristig Maurer-, Putz- und Klinkerarbeiten.
Phillipps Bau, Tel. 05242/48652

Heizöltank- und Kessel-Demontage

- SCHNELL
- SAUBER
- PREISWERT

Industriedemontagen Bliener UG
Tel.: 0 52 45/9 20 31 12
Fax: 0 52 45/9 20 31 13



Wohlfühlfaktor und Raumklima

Holz idealer Baustoff für Innenausbau, Boden, Treppe, Türen, Fenster

Deutschland verfügt mit einem Holzvorrat von rund 3,7 Milliarden Kubikmetern über mehr Holz als jedes andere Land innerhalb der Europäischen Union. Holz bietet mit seinen Eigenschaften gesundes Raumklima, eine optimale Luftfeuchtigkeit und einen hohen Wohlfühlfaktor - ganz gleich ob in der Familie oder am Arbeitsplatz. Holz bietet aber auch Architekten, Bauherren und Zimmerern viele Gestaltungsmöglichkeiten.

auch viele Möbel aus Holz gefertigt. Parkett oder Holzboden sind ein natürlicher Bodenbelag mit einzigartiger Optik und hoher Lebensdauer. Besonders die Tatsache, dass es der einzige Bodenbelag ist, der mehrfach renoviert werden kann, macht ihn zu einem begehrten Designobjekt der allerhöchsten Güte.

Möbel aus massivem Holz spielen in der Champions-League der Einrichtungswelt. Neben der hohen Materialqualität und der flexiblen Einsetzbarkeit sind vor allem die edle Optik und die Langlebigkeit dafür verantwortlich. Wand- und Deckenverkleidungen werden ebenso aus Holz gefertigt wie Treppen: Gerade bei offenen Wohnräumen wird die Treppe zum raumgestaltenden Element. Sie wird zum Möbelstück, das die Innen-

Längst werden ganze Häuser aus Holz gebaut, jüngst feierte ein siebenstöckiges Holzhaus Premiere. Traditionell wird Holz im Innenausbau eingesetzt: Fußböden und Treppen, Türen und Fenster aus Holz sind die natürliche Alternative zu anderen Baustoffen, natürlich werden

Pöpsel BURKHARD

- Malerfachbetrieb
- Fachmarkt für moderne Raumgestaltung
- Akustik- und Trockenbau
- Schimmelsanierung

59510 Lippetal Gewerbegebiet Herzfeld 6
Tel: (02923) 9822-0 Fax: (02923) 9822-10
info@maler-poepsel.de www.maler-poepsel.de

Türen | Parkett | Laminat | Kork | Linoleum | Paneele
Leisten | Rigips | Trockenbau | Dämmung | Carports
Terrassenüberdachung | Zäune | u.v.m.

HOLZ HEILF

www.holz-heilf.de | info@holz-heilf.de
Schieferstraße 14 | 59067 Hamm
Telefon: 0 23 81 - 4 49 73 | Telefax: 0 23 81 - 41 08 04
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 Uhr - 17.30 Uhr | Sa. 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

IHR KOMPETENTER PARTNER RUND UMS HOLZ

H. Liekenbröcker GmbH
Meisterbetrieb für Fliesenverlegung und Ofenbau

Neubeckumer Str.84 59269 Beckum
Tel.02521-16596 www.fliesenundkamine.de

LAGERVERKAUF

MFG MARKEN FLIESEN GÜNSTIG

- Sonderposten
- Handelsware
- Markenhersteller

Öffnungszeiten:
Donnerstag und Freitag 17-19 Uhr
oder nach Absprache unter:
Telefon: 0175 - 991 1206
Soester Straße 17 - 59329 Diestedde
Inh. Ralf Palkmann

Ständig Neuware • Hochwertige Qualität!
Fliesen schon ab 6,- €/qm

einrichtung prägt. Das gilt auch für Türen: Ob im Innen- oder Außenbereich, Holz Türen stehen für natürliche Wärme und Behaglichkeit. Die Haustür ist dabei die Visitenkarte des Eigenheims. Entsprechend überlegt will ihre Gestaltung sein und ihre sicherheitstechnische Ausstattung. Lösungen bieten der Fachhandel und der Schreiner vor Ort an. Der Schreiner ist

auch der Fachmann, wenn es um Holzfenster geht.

Trocknung + Sanierung
Sanierung von Brand-, Wasser-, Schimmel- und Sturmschäden, Bautrocknung, Verleih von Trocknungsgeräten

TROSANTEC
Erwitte
02943 - 5357 38 www.trosantec.de

Sicher zuhause?
Wir haben etwas gegen Einbrecher!

Röttger seit 1850
Fenster-Innenausbau

Wir rüsten Ihre Türen und Fenster nach den Vorgaben der Polizei fachgerecht nach!

Uentropfer Straße 47 • 59229 Ahlen-Dolberg • Tel. (0 23 88) 30 12 60
Fax (0 23 88) 3 01 26 26 • E-Mail: Roettger-Fenster@t-online.de
www.Roettger-Fenster.de

Seit 10 Jahren für Sie da!

DD Malermeister Dringenberg Dirk

Anstrich • Bodenbeläge • Fassadenbeschichtung
Kreative Raumgestaltung • Lehm- u. Kalktechniken

Roggenkamp 34b • 59505 Bad Sassendorf • Tel. (02945) 9631694
dringenberg-malermeister@gmx.de • Fax 02945/9631695

LAUFMÖLLER

Individuelle Lösungen für Gipskarton- und Akustikdecken, Trockenbau und Innenausbau

Innenausbau
Trockenbau
Akustikbau
Tischlerei

MEISTERHAFT IN ALLEN DISZIPLINEN.

Ennigerloh - Moospott 34 • Telefon 0 25 24/34 20 • www.laufmoeller.de

Die große Auswahl für Haus und Garten!

EUROBAUSTOFF

Bauzentrum Lippetal

59510 Lippetal-Herzfeld
Gewerbegebiet Herzfeld 6
Telefon: 0 23 23 07 19-0
Telefax: 0 23 23 07 19-20
www.bauzentrum-lippetal.de
info@bauzentrum-lippetal.de

work with us.

Das Team Kluppe ist in der nächsten Generation angekommen und sucht innovative und gehaltwillige Kräfte, die motiviert und voller Zeitgeist den neuen Gastronomiebetrieb bereichern.

Wir suchen:

- Restaurantleiter (Ausgebildet/Erfahren, Personal-Führung/Schulung/Planung)
- Servicemitarbeiter
- Aushilfen für Service/Küche

Wenn du glaubst, dass du das Zeug dazu hast, komm vorbei oder schreib uns.
matzeschaefer@msn.com

Heienkamp 5
59510 Herzfeld

KLUPPE
seit 1958

02923 336
www.kluppe.eu

Trend geht zur Feuerbestattung

Bestattungskultur im Wandel: Interview mit Mechthild Horstknepper



Mechthild Horstknepper

THORSTKNEPPER
BESTATTUNGEN

Ihr Bestatter für
Eickelborn und Umgebung

Tag
und Nacht

Erladigung
aller
Formalitäten

Schloßstraße 4
59510 Lippetal
Tel. 02923/
9805882

In Deutschland sterben jährlich etwa 860.000 Menschen. Grundsätzlich gibt es nur zwei Bestattungsarten, die Erd- und die Feuerbestattung. Aus deren Wahl ergeben sich dann verschiedene Möglichkeiten einer Beisetzung: Reihengrab für Sarg- oder Urnenbestattung bzw. Wahlgrab,

Gemeinschaftsgrab, anonyme Bestattung oder Baumbestattung auf einem Friedhof, Seebestattung, Bestattung in einer Grabeskirche oder in Waldarealen.

Die Erdbestattungen liegen derzeit bei 45,5 Prozent, Feuerbestattungen bei 54 Prozent,

davon etwa 2,5 Prozent Seebestattungen gibt der Bundesverband Deutscher Bestatter an, er geht davon aus dass etwa fünf Prozent der Beisetzungen als anonyme Bestattungen durchgeführt werden.

Die Bestattungskultur erlebt gerade einen großen Wandel, den auch Bestatterin Mechthild Horstknepper beschreibt, die mit ihrem Mann Gerhard in Hovestadt ein Bestattungsinstitut führt und sich seit vielen Jahren in der Region engagiert.

Lippetaler: Unterscheiden sich in der Region Wünsche zur Bestattung von denen anderer Gegenden?

Mechthild Horstknepper: Grundsätzlich nicht. Der Wandel wird deutlich, auch wenn hier noch viele Erdbestattungen erfolgen. Generell geht auch bei uns der Trend zur Feuerbestattung.

Lippetaler: Wie sehen die Feuerbestattungen dann aus?

Mechthild Horstknepper: Beisetzungen erfolgen in Urnengräbern, immer beliebter wer-

den aber auch Waldareale, etwa in Friedwäldern.

Lippetaler: Was bedeutet das für die Friedhöfe?

Mechthild Horstknepper: Die Gestalt unserer Friedhöfe wird sich in den nächsten Jahren verändern, dies hat mit Grabfeldern für Verstorbene zu tun, aber auch mit den möglichen Stilen und den finanziellen Möglichkeiten.

Lippetaler: Was ist für Sie wichtig in Zeiten dieser Veränderungen?

Mechthild Horstknepper: Wir sind Dienstleister und unterstützen die Hinterbliebenen. Das tun wir auch, wenn wir uns um einen würdigen Rahmen der Beisetzung bemühen. Gemeinsam mit der Stadt Lippstadt haben wir uns dafür eingesetzt, dass die Trauerhalle in Eickelborn umgestaltet wurde. Die neue Raumaufteilung hat ganz praktische Vorteile, ist aber auch sehr viel schöner geworden, und bietet einen passenden Rahmen, um sich von einem Verstorbenen würdevoll zu verabschieden.

Anzeige

Wild auf Barbecue-Art

Kulinarischer Herbst: Grill-Tipps für die „Nachsaison“

Das Ende des Sommers bedeutet noch lange nicht das Ende des Grillvergnügens -

So bleibt das Fleisch besonders zart

Und vor allem herrscht Hochsaison für frisches Wild. Neben Hirsch und Reh bietet sich auch Damwild als Alternative an. Für die Zubereitung rät Grillexperte Hentschel zu einem BBQ-Smoker. Darin wird das Grillgut indirekt und schonend in der warmen Abluft. So bleibt das Fleisch besonders zart und erhält eine rauchige Note. Geeignet sind Stücke vom Damwildrücken. Hier kann man nach Geschmack variieren. Entweder man reibt das Fleisch mit einer süßpfeffrigen Marinade und verschie-

denen Kräutern ein, oder man wählt die herzhaftere Variante. Dafür ein Netz aus Frühstücksschinken-speck auslegen und das Wild darin einwickeln.

Indirekt auf dem Smoker-Grill garen

Anschließend kommt das Fleisch bei etwa 110 Grad Celsius in den hinteren Teil der Garkammer. Bei einem Gewicht von 800 Gramm dauert es circa zwei Stunden, bis das gute Stück fertig ist. Zur Sicherheit einen Kerntemperaturfühler benutzen. Dazu passen saisonale Beilagen wie gegrillte Kartoffeln, Kürbisspalten oder Pilzspieße. Beim Schlemmen in geselliger Runde lässt sich so der Herbst rundum genießen. (djd)

Foto: djd/Der BBQ-Laden

© FKW Verlag

Lindenhof
restaurant

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 11.00 - 14.30
und 17.00 - 22.30 Uhr
Sa., So. und Feiertage
11.00 - 22.30 Uhr
Montag Ruhetag

Denken Sie an die rechtzeitige Reservierung Ihrer Weihnachtsfeier

Inh.: Familie Mržljak • Brunnenstr. 3 • 59514 Welver-Nateln • Telefon: 0 23 84 - 4 75

BKT KÜCHEN
BECKUMER KÜCHEN TEAM

Elker 14 • 59269 Beckum / an der B61
im Mülbehaus Berkemeier HOME COMPANY
Tel.: 0 25 21 / 82 90 113
mail@bkt-kuechen.de
www.bkt-kuechen.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: von 9.00 - 18.00 Uhr
Sa.: von 9.00 - 14.00 Uhr
Planungs und Aufmaßtermine nach Vereinbarung möglich!

"in unseren Küchen schmeckt's am besten!"

BLATT und BLÜTE

Zum Lippesteg 6a
59556 Eickelborn
Tel/Fax 02945/88838

Herold Bestattungen

Schloßstraße 21
59510 Lippetal
Tel.: 0 29 23 - 97 13 32

HAFFERT BEERDIGUNGSINSTITUT

HGÖDDE BEERDIGUNGSINSTITUT

Wir stehen Ihnen hilfreich zur Seite - für einen Abschied in Würde.

Beckum, Elisabethstr. 9
02521 4012

24 h - auf Wunsch Hausbesuche
www.haffert.com

Neubeckum, Hauptstr. 89
02525 4803

Anzeige

„Fachliche Kompetenz und hohe Qualität“

Wenner Bestattungen besteht Zertifizierung mit Bravour

Fachliche Kompetenz, individuelle Betreuung, unbedingte Preistransparenz und hohe Qualität bei einer Bestattung stehen beim Bestattungsunternehmen Wenner mit Hauptsitz Bad Sassendorf und einer Dependence an der Ulricher Straße in Soest im Mittelpunkt.

„Das Unternehmen hat sich den strengen Prüfungsmaßstäben der ISO Zertifizierung durch eine Matrixzertifizierung unterzogen. Es hat alle Anforderungen an ein effektives und zukunftsorientiertes Qualitätsmanagement 9001 mit Bravour erfüllt. Davon profitieren Kunden und Mitarbeiter gleichermaßen“, heißt es in der Beurteilung der Zertifizierungsstelle ZDH-ZERT GmbH. Lohn des intensiven Erstdaudits:

Eine Urkunde und die schriftliche Bestätigung, dass sämtliche Abläufe innerhalb des Unternehmens auf den Prüfstand gestellt wurden. Dabei ging es um die Prüfung der Qualität interner Ablaufprozesse, vom Bereich der Bestattungsvorsorge über die Beratung bis zur Organisation und Durchführung einer würdevollen Trauerfeier. Geschäftsführerin Martina Wenner freut sich über die erfolgreiche Absolvierung der Qualitätsprüfung: „Damit haben wir unter Beweis gestellt, dass unser Qualitätsmanagement-System höchsten Anforderungen entspricht. Insbesondere für unsere Kunden ist die ISO-Zertifizierung ein aussagekräftiges und vertrauensbildendes Qualitätsmerkmal. Wenner Bestattungen steht für Zuverlässigkeit und Qualität, und die-



Bernd Mai, Brigitte Brinkmann, Lena Wenner, Martina Wenner, Christian Borth, Heike Horstkemper

ses kontinuierliche Engagement wollen wir an unsere Kunden vermitteln.“ Mit der Zertifizierung verpflichtet sich das Bestattungsunternehmen zur Einhaltung wichtiger Qualitätsstandards. So musste es unter anderem nachweisen, dass die Führung des Betriebes in den Händen von erfahrenen Fachkräften liegt. Außerdem bietet es ein breites Spektrum an kundenorientierten Dienstleistungen und darüber hinaus moderne, zeitgemäße Bestattungsarten an. In puncto Kostentransparenz wurde nachgewiesen, dass für alle angebotenen Leistungen und Produkte eine offene Preisauszeichnung besteht und dass sich die Kunden durch eine aussagekräftige und klar strukturierte Internetpräsenz schon im Vorfeld ausreichend informieren können. „Auch die kontinuierliche Weiterbildung als Qualitätsstandard im Hause Wenner wird geprüft und dokumentiert“, betont Heike Horstkemper, die im Bestattungshaus Wenner für die Einhaltung der Qualitätsstandards zuständig ist.

Wenner
Bestattungen

Salzstraße 15
59505 Bad Sassendorf

Ulricherstraße 5
59494 Soest

Telefon: 02921 - 55 2 39
Fax: 02921 - 5 51 65

Internet: www.wennerbestattungen.de
Email: info@wennerbestattungen.de

Foto: fotolia.de/pablo777

© FKW Verlag

Das Implantatzentrum in Soest

Unsere Spezialpraxis für Implantologie, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie in Soest arbeitet überregional mit Zahnärztinnen und Zahnärzten bei Implantatbehandlungen zusammen.



Dr. Dr. Marc Menzebach
Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Spezialist für Implantologie

Dr. Walburga Menzebach
Zahnärztin
Endodontie
zahnärztl. Chirurgie



Implantologie

Dr. Dr. M. Menzebach
Dr. W. Menzebach

Praxis für Implantologie
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Praxis am Marienkrankenhaus
Lentzstraße 3 · 59494 Soest
Tel.: 02921 / 98 14 115
Fax: 02921 / 98 14 117
www.implantatzentrum-soest.com



Vorsicht, Grippe-Alarm

Eine Impfung ist der beste Schutz

Sobald die Tage kürzer werden, lässt die nächste Grippeperiode nicht lange auf sich warten. Der Mix aus nasskaltem Wetter und trockener Heizungsluft schwächt in den Herbst- und Wintermonaten unser Immunsystem und ebnet Viren den Weg in den Körper. Das kann gefährliche Folgen haben.

Eine echte Grippe, Influenza genannt, ist alles andere als harmlos: Sie geht oft mit hohem Fieber einher, fesselt Erkrankte tagelang ans Bett und kann schwere Komplikationen nach sich ziehen. Für durchschnittlich 8.000 bis 11.000 Deutsche endet sie jedes Jahr tödlich. Die Viren werden meist von Hand zu Hand weiter gegeben, zum Beispiel über Türklinken oder Griffe im Bus. Fassen wir uns ins Gesicht, gelangen die Viren über die Schleimhäute in den Körper.

Kleiner Pieks, große Wirkung

„Um das zu vermeiden, sollte man die Hände vom Gesicht fernhalten und sie mehrmals täglich gründlich mit Seife waschen“, sagt Dr. Petra Sandow, niedergelassene Ärztin aus Berlin. Die Gefahr einer Infektion ist dort groß, wo viele Menschen zusammen kommen – etwa im Großraumbüro: „Hier hilft Stoßlüften mehrmals am Tag,

um verbrauchte Luft auszutauschen.“ „Die beste Maßnahme, eine Grippe-Infektion zu vermeiden, ist nach wie vor die jährliche Schutzimpfung“, sagt Dr. Sandow. Die Ständige Impfkommission des Robert-Koch-Instituts (STIKO) empfiehlt sie chronisch Kranken und über 60-Jährigen, denn ihr Immunsystem ist anfälliger für Infekte. Auch Schwangere, Bewohner von Pflegeeinrichtungen, medizinisches Personal oder Berufstätige mit viel Kundenkontakt sollten sich impfen lassen

Als optimale Zeit für eine Impfung gelten Oktober und November; aber auch in den Folgemonaten ist eine Immunisierung noch möglich. Bis der volle Schutz erreicht wird, dauert es rund zwei Wochen. Die Grippe-Impfung muss jedes Jahr wiederholt werden. „Die Virus-Stämme verändern sich ständig, daher müssen wir die Impfstoffe immer wieder anpassen“, erklärt Dr. Sandow. Übrigens: Dass eine Grippeimpfung den Ausbruch der Krankheit begünstigt, ist ein Irrtum. „Bei der Impfung nutzt man unschädliche Virusteile, die keine Grippe mehr auslösen können.“ Leichte Kopf- und Gliederschmerzen als Anzeichen, dass das Immunsystem aktiviert ist, sind möglich, klingen aber nach ein bis zwei Tagen wieder ab. akz-o w

Kultur in Lippetal

„Bad boys“ und „mistcapala“, „Pipeline“ „Fatih Cevikkollu“ und „Storno“

„Kultur in Lippetal“ ist noch jung, aber sehr erfolgreich. Nun geht es in die 16. Saison. Mitorganisator Paul Piepenbreier freut sich über den Zusage: „Unser Prinzip ist, dass wir die Menschen, die bei uns auftreten, sehr sorgfältig auswählen und nur die Programm auf die Bühne kommen, die uns selbst gut gefallen haben. Das Gesamtkunstwerk des Orthues'schen Saals tut das Übrige, um eine unverwechselbare Atmosphäre zu schaffen, u.a. eine große Nähe zwischen Künstlern und Zuschauern.“



Präsentiert wird gutes Kabarett, eng mit den lokalen Gegebenheiten verknüpft, von Ehrenamtlichen organisiert, die selbst Spaß an der Sache haben, das ist das erfolgreiche Konzept von KiL. Bullemänner und Storno standen bei KiL auf der Bühne, als ihre Namen noch nicht

den Olymp des westfälischen Kabarets erreicht hatten. Vertrautes wieder auf die Bühne zu bringen, gut gemischt mit neuen, noch nicht so bekannten Gesichtern gehört zum bewährten Konzept.

Die neue Saison startet am Freitag, 23. Oktober, dann steht der Besuch der „bad boys“ an, am Freitag, 13. November gastiert



„Mistcapala“, im Januar macht Fatih Cevikkollu Station, „Pipeline“ wird im Februar erwartet, Storno greift am 17. März ins Geschehen ein.

„bad boys“ steht für Barbershop aus Dortmund. Unter den musikalischen Fittichen von Hans Frambach haben sie sich zu einer harmonischen Einheit aus derzeit 19 Sängern entwickelt. Das a-cappella-Repertoire der bad boys umfasst zahlreiche Barbershop-, Jazz-, Swing-, Pop-, Spiritual- und deutschsprachige Titel. Die augenzwinkernde, anspruchsvolle Choreografie vieler Musikstücke garantiert ein kurzweiliges Chorserlebnis.

„Vier Männer und ein Abend“ und doch geht es nicht um Fußball, sondern hier geht es um die Wurst: Nämlich um Musik, Kabarett, Gesang und richtig viel Spaß. Im munteren Wechselspiel treiben sich Musik, Wortwitz und komödiantisches Können in ekstatische Höhen und geriatrische Tiefen, wenn „Mistcapala“ ins Geschehen eingreift. Die vier Herren schöpfen lustvoll aus Stilarten und Epochen. Heraus kommt dabei eine ganz eigene Art musikalischen Humors - Mistcapala eben.

Fatih Cevikkollu ist mit seinem neuen, mittlerweile fünften Solo-Programm wieder in Fatihland unterwegs. Mit Geist und Gefühl ist der Kölner Kabarettist auf Werbetour für eine verlorengegangene Eigenschaft. Fatih

Çevikkollu spielt mit Wahrheit und Fanatismus: Die Einen tragen ein Kopftuch, die Anderen einen geistigen Schleier und so manche Lügenfresse geht morgens spazieren. Das neue Programm von Fatih Cevikkollu - rasant, relevant, eloquent.

Unter den vielen, neuen und vielseitigen Formationen, die heute keltische Musik spielen, nehmen Dermot Hyde und Tom Hake - alias PIPELINE - eine Sonderstellung ein. Die Tänze und Lieder, aber auch die bewegenden alten Weisen der Kelten sind hier repräsentiert, und werden auf einem ganzen Arsenal verschiedener Instrumente, vom Dudelsack bis zu Bouzoukis, von Flöten bis zu Trommeln innovativ gespielt.

Das Projekt „Storno“ hat in den vergangenen zehn Jahren gezeigt, wie man selbst krisengeschüttelte Zeiten und Ereignisse in donnerndes Gelächter verwandelt. Nicht ohne Grund kamen mit jeder Neuauflage der satirischen Jahresabrechnung von Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rütter mehr Besucher - deutlich über 40.000 waren es zuletzt.

STORNO - Die Abrechnung verspricht auch im Jahrgang 2015 frisch gepresstes Politertainment der Extraklasse, abgeschmeckt mit feinsten musikalischen Zutaten. Nun knöpft sich das Trio also den Jahresrückblick 2015 vor.



Autohaus am Wasserturm

Hyundai kürt beste Service- und Technik-Mitarbeiter in Deutschland

Matthias Töcker vom Autohaus am Wasserturm ist bester Hyundai Serviceberater. Nationale Sieger nehmen an internationalen Wettbewerben teil. Wer Kunden dauerhaft an sein Autohaus binden möchte, braucht kompetente Mitarbeiter in Service und Technik. Bei den nationalen Hyundai Skill Olympics 2015 traf sich die Elite der deutschen Serviceberater und Techniker der Marke, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Zu den Besten der Besten zählt auch Matthias Töcker vom Autohaus am Wasserturm in Beckum (Service). Er setzte sich im Finale im Hyundai Trainingszentrum

in Heilbronn gegen vier Konkurrenten durch. Insgesamt wurden 55 Hyundai Mitarbeiter für die Teilnahme am Wettbewerb ausgewählt. Nach einer Vorrunde, in der die Teilnehmer ihr Wissen in schriftlichen Test zeigen konnten, wurden die Serviceberater und Techniker mit spontanen Aufgaben aus ihrem Arbeitsalltag konfrontiert. Töcker stellte „außerordentliches Wissen und große Berufserfahrung“ unter Beweis und sicherte sich so den ersten Platz. Matthias Töcker wird Hyundai Deutschland beim europäischen Wettbewerb im Herbst in der Europazentrale in Offenbach vertreten.

Sämtliche Serviceleistungen rund ums Auto von A-Z!

HYUNDAI NEUWAGEN ...immer 80 Gebrauchtwagen vorrätig

AUTOHAUS AM WASSERTURM GmbH

Neubeckumer Str. 158 • 59269 Beckum • Tel.: 02521 18406
www.autohaus-am-wasserturm.de

So wird das Auto winterfit

Autofahrer sollten für die kalte Jahreszeit gut gerüstet sein

Autos mit Funk-Türöffnung benötigen doch keinen Schloss-Enteiser mehr: Wer so denkt, stand bei Schnee und Eis noch nicht vor einem Fahrzeug, dessen Batterie leer war. Das Taumittel fürs Schloss hat also auch heute noch seinen Sinn - natürlich nur, wenn es in der Mantelta-sche steckt und nicht etwa im Handschuhfach oder im Kofferraum. Gut im Kofferraum machen sich jetzt dagegen Klappspaten und Handfeger, Streusand, Defroster-Scheibenspray und Eiskratzer. Wer sich das mühselige Freilegen der Scheiben ersparen will, schützt sie mit einer Abdeckplane vor Schnee und Eis.

Auf längeren Fahrten sollten Decken und warme Getränke mit an Bord sein, falls es doch einmal zu längeren Staus oder einer Panne kommt. Weil die Nächte im Winter lang sind, ist auch eine lichtstarke Taschenlampe sinnvoll. Und auf keinen Fall fehlen dürfen bei Reisen in winterliche Gebiete die Schneeketten. Wer nicht regelmäßig in den Winterurlaub fährt, kann sich die Ketten bei vielen Kfz-Betrieben leihen.

Auch wenn weiße Weihnachten noch in weiter Ferne scheint und sich die Sonne noch manchmal tagsüber durchsetzt: Ab Oktober sind Winterreifen am Auto definitiv die bessere Wahl und Sommerpneus in vielen Situationen deutlich überlegen. Denn



Foto: fotolia.de/Jürgen Fäliche

in vielen Regionen Deutschlands muss bereits im Oktober mit Bodenfrösten gerechnet werden. Wer sich dann morgens mit Sommerreifen auf den Weg zur Arbeitsstelle macht, dem fehlen bereits wichtige Sicherheitsreserven. Und selbst wenn der Frost noch auf sich warten lässt: Das Thermometer kann jetzt schon auf Temperaturen deutlich unter sieben Grad fallen. Wer sich nicht von den ersten kalten Tagen und Nächten überraschen lassen will, lässt seine Winterpneus am besten bereits Anfang Oktober in einer Fachwerkstatt kontrollieren. Auch wenn der Gesetzgeber

ENTSPANNT ÜBERWINTERN!

Motorrad-Hotel buchen!
052 48. 823 678

ZWEIRADSAUERLAND

noch Winterreifen mit 1,6 Millimeter Restprofil toleriert, sollte man sie nicht bis an diese Grenze nutzen. Mindestens vier Millimeter lautet die Empfehlung von Kfz-Experten. Bei frühzeitiger Bestellung können Autobesitzer sicher sein, dass sie noch unter allen Reifentypen und -größen frei auswählen dürfen. Ob die „O-O-Regel“ für Winterreifen - von Oktober bis Ostern - in jedem Jahr gilt, sei zunächst einmal dahingestellt. Auf jeden Fall dürfen Autofahrer die frostige Jahreszeit und die damit verbundenen Gefahren nicht unterschätzen. Ein frühzeitiger

Wechsel auf Winterpneus macht Sinn. Denn letztlich kommt es darauf an, sich und andere im Straßenverkehr nicht zu gefährden. Besonders bei schlechten Witterungsverhältnissen sind Sicherheit und Rücksichtnahme das oberste Gebot. Zu empfehlen ist auch der rechtzeitige Wintercheck: Neben der Bereifung sollten Kühlflüssigkeit und Frostschutz, Ölstand, Batterie, die Scheibenwaschanlage und insbesondere die Lichtanlage begutachtet werden. Sehr zu empfehlen sind die entsprechenden Angebote der Werkstätten.



Foto: djd/Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e. V.



Simone Uhlig präsentiert den Besuchern beim letzten Sommerfest eine handgefertigte Nesteldecke.

Nesteldecken bereiten viel Freude

Beschäftigungsangebote im Haus Gisela werden ideal ergänzt

Nesteldecken haben mehr zu bieten, als ihre Benutzer nur zu wärmen: Die Stoffe weisen unterschiedliche Oberflächen auf, hier ist ein Reißverschluss eingearbeitet, dort sind Knöpfe an Bändern befestigt, es gibt Schlaufen aus Bordüren und Spitze, kleine gehäkelte Blumen oder Schmetterlinge, oder sogar Taschen, in die etwas eingenäht ist, um es zu erraten, wie etwa ein Sektkorken. Die Nesteldecken fordern geradezu dazu auf, sie zu betasten.

Das Senioren- und Pflegeheim Haus Gisela in Bad Waldliesborn nutzt diese Decken für Senioren, die durch eine demenzielle Erkrankung motorisch unruhig und fahrig sind, die ständig an Gegenständen oder Kleidungsstücken herumzupfen. „Es ist erstaunlich, wie viel Ruhe und Wohlbehagen diese Decken den Bewohnern geben“, sagt Simone Uhlig, Leiterin des Betreuungsteams. Gleichzeitig werden die Menschen dazu angeregt, sich an scheinbar Vergessenes zu erinnern - Schleifen zu binden zum Beispiel oder Reißverschlüsse auf und zuzuziehen. „Diese besonderen Nesteldecken sind

eine ideale Ergänzung zu den anderen Beschäftigungsangeboten im Haus“, sagt Marcus Draheim, Heimleiter des Hauses. Davon ganz angetan, hat sie dem Haus Gisela sieben wunderschöne mit viel Liebe gemachte Nesteldecken geschenkt. „Die Bewohner wollten die Decken beim ersten Gebrauch schon nicht mehr loslassen.“

ALZHEIMER DEMENZ

VergißBinnicht
LEBEN IN MEINER WELT
nach Professor Böhm
Wohngruppen & Sinnesgarten

HAUS GISELA
Senioren- und Pflegeheim

Heimleiter M. Draheim
Grüner Weg 31
59556 Lp-Bad Waldliesborn
Tel.: 0 29 41 / 94 48 0
information@haus-gisela.org
www.haus-gisela.org

„Unternehmen“ für junge Leute

Startup Teens: Schüler lernen Herausforderungen und junge Unternehmer kennen

STARTUP TEENS WIR MACHEN JUNGE UNTERNEHMER



Die Organisatorinnen des Startup-Events in Lippstadt: Marie-Christine Ostermann und Verena Pausder.

Die Non-Profit Initiative **STARTUP TEENS**, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Schüler und Schülerinnen für Unternehmertum zu begeistern, richtet ihr erstes **STARTUP TEENS EVENT** am **Mittwoch, 21. Oktober**, in Lippstadt aus. **14 bis 19-jährige Schüler und Schülerinnen aller Schulformen können hierbei vier bis fünf Unternehmer und Unternehmerinnen in einer Talk-Runde auf der Bühne erleben.**

im Wesentlichen davon ab, ob die nachwachsende Generation innovative Ideen hat und diese in die Unternehmen einbringt.“ Ähnlich sieht es Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld, der Präsident der HSHL. „Als Hochschule möchten wir unternehmerisches Denken und Handeln auf verschiedenen Ebenen fördern. Wir freuen uns daher besonders, dass die Auftaktveranstaltung an der Hochschule stattfinden wird.“

Verena Pausder, die nicht nur Bühnengast, sondern auch Mit-Initiatorin und Beiratsvorsitzende von STARTUP TEENS ist, ist schon sehr gespannt auf das Event: „Es ist großartig wieviel Unterstützung wir in Lippstadt von allen Seiten bekommen. Es ist mir eine Freude, meine unternehmerische Erfahrung an die Schüler weiterzugeben. Wir brauchen gerade auch außerhalb der Großstädte wieder mehr Gründermentalität“, so Pausder. Eingeladen sind die Schulen aller Schulformen aus Lippstadt und Umgebung. Die Anmeldungen der Schüler und Schülerinnen zu dem Event erfolgt über die Schulen.

Hella-Chef Dr. Jürgen Behrend ist überzeugt: „STARTUP TEENS verfolgt den Ansatz, das Interesse junger Menschen an unternehmerischem Denken und Handeln zu wecken. Gerade für den Standort Deutschland ist es von entscheidender Bedeutung, die Unternehmer- und Gründerkultur zu fördern und damit die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken“, so Dr. Behrend.

Auch Bürgermeister Christof Sommer sieht in dem Event eine große Chance für die jungen Menschen: „Die wirtschaftliche Zukunft einer Stadt hängt

„Was macht die Schildkröte im Kühlschrank?“

Einige unserer exotischen Pfleglinge benötigen Winterruhe. Abnehmende Umgebungstemperaturen und die kürzere Tageslichtlänge führen dazu, dass wechselwarme Tiere sich für einige Wochen bis Monate verkriechen. Tiere, die in freier Natur eine Winterruhe machen, sollte auch in unserer Obhut eine solche ermöglicht werden. Diese Zeit gönnt den Tieren eine Wachstumspause und wirkt Fettleibigkeit entgegen.

Dazu gehören europäische Landschildkröten, nordamerikanische und europäische Sumpfschildkröten, einige Echtenarten, wie Bartagamen und Leopardgeckos, sowie einige Schlangenarten wie zum Beispiel Kornnattern.

Bei unseren europäischen Landschildkröten wird hierzu die Tageslichtlänge schrittweise verkürzt und die Fütterung langsam eingestellt. Handwarme Bäder regen die Verdauung an, damit es während der Winterruhe nicht zu Fäulnisprozessen im Darm kommt. Ein bis zwei Monate vor der Winterruhe sollten die Schildkröten für einen Gesundheitscheck bei einem reptilienkundigen Tierarzt vorstellig werden, denn nur eine gesunde Schildkröte übersteht eine Winterruhe auch unbeschadet. Bei nachlassender Aktivität setzt man die Tiere in eine Überwinterungskiste. Als Bodensubstrat eignen sich leicht angefeuchte-

te Erde, Moos sowie eine dicke Laubschicht, in der sich die Tiere eingraben können. Die Überwinterungstemperatur für europäische Landschildkröten liegt zwischen 4°C und 6°C und sollte 12°C niemals überschreiten! Und eine Luftfeuchtigkeit von 50-70% sollte angestrebt werden.

Man überwintert Schildkröten im Kühlschrank, im Freiland, in frostfreien Kellerräumen oder Dachboden, wobei die Dauer der Winterruhe je nach Alter und Gesundheitszustand mindestens acht, jedoch höchstens fünf Monate andauern darf. Die Überwinterung in einem separaten Kühlschrank bietet viele Vorteile: Die Temperatur kann genau und konstant eingestellt und kontrolliert werden. Alle vier Wochen sollte eine Gewichtskontrolle erfolgen – bei einem Gewichtsverlust von über 10% wird die Winterruhe abgebrochen.

Das Aufwachen: Die Tiere haben eine innere Uhr. Meist beginnt die Unruhe zu Beginn des Frühjahres. Tiere, die im Kühlschrank überwintern, werden aus dem Kühlschrank geholt und schonend, schrittweise aufgeweckt. Die meisten Tiere beginnen dann nach einigen ausgiebigen Sonnenbädern mit der Nahrungsaufnahme. Eine korrekt durchgeführte Überwinterung ermöglicht unseren Reptilien-Haustieren ein langes und gesundes Leben.

Tierarztpraxis Ilona Gewehr

Hauptstraße 27
Lippetal-Lippborg
Tel.: 02527 - 918248

Sprechzeiten:
Mo - Fr 10.30 - 12.00 Uhr
Mo u. Do 16.00 - 18.30 Uhr
Di 17.00 - 19.00 Uhr
Fr 15.00 - 17.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

www.tierarztpraxis-gewehr.de

Von Taormina zu den Liparischen Insel

Sizilien - Filmvortrag

In prachtvollen Farben, versehen mit einfühlsamem Kommentar und stimmungsvoller Musikuntermalung zeigt ein Film von Heinz & Hildegard Rehborn ein weiteres Sizilienbild.

Eingeladen wird am 6. Oktober um 15 Uhr nach Bad Waldliesborn, der Film wird im Haus des Gastes an der Quellenstraße 72

gezeigt. Beschrieben wird der Besuch der Nachbarinsel Vulcano, wo es noch immer brodelt und dampft und permanent nach Schwefel riecht. Panarea ist die kleinste der Inselgruppe und Sommerfrische vermögender Italiener. Danach geht es zur wohl bekanntesten der Inseln. Stromboli mit ihrem hyperaktiven Vulkan ist das Ziel, wo noch immer Lavabrocken ins Meer rollen und glühende Lava den Himmel erleuchtet.

Erotik Sauerland
Das beste vom besten

Tel.: 02961/908044
Handy: 0151/17518197

www.girls-haus19.de
täglich · ab 10 Uhr

Kaminholz / Rindenmulch

Bernhard Laumeier
59510 Lippetal-Herzfeld
Kessler Str. 18 / Sichterweg
Tel. 0171 - 54 03 89 1

www.kaminholz-b-laumeier.de

KAUFE
Wohnwagen/Wohnmobile

auch renov.-bedürftig, ohne TÜV
Tel. 0221/2 76 96 12 oder
0177/5 08 82 42 auch Sa./So. Rolf

rooms

wohnen | schlafen | deko

Möbellagerverkauf
Di.-Fr. 14-19 Uhr, Sa. 10-16 Uhr

Aktuelle Ware neu eingetroffen!

Vornholzstr. 1-5 • 33449 Langenberg
Direkt an der B 55
K.-H. Ewers • Tel 0160 - 94 933 164
www.rooms-wohnen.de

Briefmarken-/Münzankauf
auch umfangreiche Sammlungen,
Hausbesuch, Barzahlung.
Assessor U. Redecker, Im Stahlkamp 82
44581 Castrop-Rauxel, Tel. 02305/81311

Heu- & Kaminholzverkauf

Julian Willenbrink,
Lippetal-Herzfeld

Weichholz 50,- €/SRM
Mischholz 60,- €/SRM
Hartholz 75,- €/SRM

Lieferung gegen Aufpreis möglich!

0151 - 2368 9233

Helmut Brune „Pommes-Paul“
Modellbahn An- und Verkauf
Bergstr. 16B • 59329 Wadersloh
Tel: 02523/2324

AB SOFORT • AB SOFORT

Apfel- u. Birnenannahme zur Saffherstellung

Mo., Mi., Fr.: 9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr
Di., Do., Sa.: 9 bis 13.30 Uhr

Obstkellerei Sonnenau
Fruchtsäfte
Sonnenau 2 • 59555 Lippstadt
Tel. 02941-60624 • Fax 65393
Zufahrt von der Wiedenbrücker Str. (Am Lidl-Markt)

seit 1905

LebensArt Sauerland

23.-25. Oktober 2015
im Jagdschloss Herdringen

Das Original im Jagdschloss Herdringen!

Im einzigartigen Ambiente des Jagdschlusses Herdringen erwartet Sie bereits die 18. Auflage des Lifestyle-Events. Vom 23. bis 25. Oktober präsentieren über 70 Aussteller ein erlesenes Angebot von edel bis elegant, von stylish bis ausgefallen. Die fürstlichen Räumlichkeiten des Jagdschlusses bieten ein wunderbares Ambiente. Es werden hochwertige Einrichtungsideen, Möbel, Accessoires für Herbst und Weihnachten, Wintermode, Schmuck, Trends für die Gartengestaltung, Feinkost, Weine und Kunstobjekte angeboten. Freizeit-, Rad- und Autoliebhaber entdecken interessante Neuheiten. Renommiertere nationale sowie internationale Aussteller präsentieren ihre Produkte in prunkvollen Sälen, den Kreuzgängen, dem Lichthof und auch in Pagodenzelten auf dem Außengelände. Ausgewählte kulturelle und künstlerische Darbietungen sowie ein kulinarisches Angebot runden das Angebot ab. Die perfekte Autobahnbindung über die A46 erleichtert die Anreise.

Freuen Sie sich auf eine außergewöhnliche Veranstaltung!

ÖFFNUNGSZEITEN

Freitag, 23. Oktober 2015	10-18 Uhr
Samstag, 24. Oktober 2015	10-18 Uhr
Sonntag, 25. Oktober 2015	11-18 Uhr

EINTRITT
Erwachsene 8,50 Euro, Kinder & Jugendliche unter 16 Jahren frei. Parken frei (Nähe Schloss). Angeleitete Hunde sind willkommen.

VERANSTALTER
ROSE-HANDWERK Vertriebs GmbH, Meschede
Tel. 02937- 96989-0

VERANSTALTUNGSORT
Jagdschloss Herdringen
Zum Herdringer Schloss 7
59757 Arnsberg-Herdringen

Besuchen Sie uns auf www.facebook.com/LebensartSauerland

www.lebensart-sauerland.de

Erlesenes Interieur · Mode · Schmuck · Weihnachtliches Feinkost · Kultur · Exclusives für Garten und Terrasse



%outlet

Verkaufsoffener Sonntag, 4. Oktober 12 - 17 Uhr

für musikalische Unterhaltung sorgt Reinhold Hörauf

Ein vielfältiges Angebot der neuen Herbst-/Winterware finden Sie in unser Damen-Herren- und Kinderabteilung. Über 70.000 Teile oftmals Markenware - vieles zum 1/2 Preis



Modetrend Herbst 2015

Modell-
beispiel

- der Poncho

Poncho
25,90

Jetzt auch bei uns in großer Auswahl ab 19,90

Modell-
beispiel

Ponchos
25,90

Modell-
beispiel

Modell-
beispiel

Der Poncho ist ein Muss für jeden Kleiderschrank, denn diesen Herbst/Winter ist der Poncho das Trendteil schlechthin.

Egal ob grob gestrickt, mit Rollkragen, üppig aus Fell oder mit verspielten Fransen ...



Sonderposten Sportartikel

vielen zum **1/2 Preis**

z.B.: Outdoor, Wandern, Fitness, Reitsport



nur original
Markenware

**Bessmann Filiale in Lippetal - Lippborg, an der B 475, Dalmer Weg 3 ☎ 02527 - 641
Einkaufzeiten: Montag - Freitag 10.00 - 18.30 Uhr / Samstag 9.00 - 16.00 Uhr**

BekleidungFabrik Heiner Bessmann seit 1898 GmbH & Co. KG, Südfeld 47, 33428 Marienfeld